

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 30. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag war der Schneefall nur mehr mäßig ergiebig. Der Zuwachs beträgt nur im Stubai 20 cm, sonst rund 10 cm und weniger. Laut Wetterwarte ist nach kurzer Pause in der zweiten Tageshälfte in Nordtirol wieder Einsetzen von Schneefall zu erwarten. Die Höhenwindde sind meist mäßig aus West bis Nordwest.

Mit den gebietsweise beträchtlichen Neuschneemengen der letzten Tage muß mehrfach mit Lawinen, jedoch meist kleinerem Ausmaßes, gerechnet werden. An exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen im Raum Arlberg - Lechtal und in Osttirol ist daher noch Vorsicht geboten.

Die außerordentlichen Winde der Vortage haben eine akute Schneebrettgefahr geschaffen. Die extrem störanfälligen Lawribschneeansammlungen sind zudem unter einer selbst noch labilen Neuschneesicht verborgen. Im allgemeinen muß daher von Touren abgeraten werden, nur für alpine sehr erfahrene Schiläufer sind mit Vorsicht und unter Meiden schattseitiger Steilhänge einzelne Touren möglich.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag 30. Jänner 78. 8,00 Uhr:

Neuschnee: ... Raum Sellraun Kühtai: ca. 5-12 cm

Wind: ... vorwiegend aus West bis Nordwest

Temperatur in 2.000 m: ... im - 10 Grad

in 3.000 m: ... im - 17 Grad

Wetterlage: ... nach längerer Pause, gegen Abend  
oder in der Nacht neuerliche etwas  
Schneefall

Lawinensituation Straße: ... In exponierten Hanglagen  
einzelne kleine Schneerutsche bis  
zur Straße möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....  
Absteige Schneebrettgefahr, besonders  
schattseitige Steilhänge extrem stonanfällig

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153

157a

5\*  
53891 lregin a  
42393 lrg kl a

fsnr. 89

klagenfurt, 1978 01 30

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten, aus-  
gegeben am montag, dem 30. jaenner 1978, 9.15 uhr

\*\*\*\*\*  
die ueberaus ergiebigen schneefaelle waehrend des vergangenen  
wochenendes brachten den mittleren und hohen lagen kaerntens einen  
schneezuwachs zwischen 70 und 120 cm. die groesste intnensitaet  
der niederschlaege lag im gail- und lesachtal, waehrend in sued-  
ostkaernten die neuschneehoeehen nur etwa 50 cm betragen. zur zeit  
hat es verbreitet wieder leicht zu schneien begonnen.

infolge setzung der neuschneeaufgabe und entladung zahlreicher  
lawinenstriche ist die lawinengefahr zwar leicht zurueckgegangen,  
sie muss jedoch nach wie vor als akut bezeichnet werden. dies  
gilt auch fuer die strassen und verkehrswege in den seitentaelern  
und graeben, weshalb bei ausfahrten groesste vorsicht geboten ist.  
schitouren sind unbedingt zu unterlassen.

durchgegeben:  
42393 lrg kl a/babic/1978 01 30  
angenommen: \*  
53891 lregin a